

Inhalt

Vorwort.....	V
1 Interne Potenziale – eine vergessene Quelle der strategischen Differenzierung	
<i>Hans-Georg Schnauffer, Michael Kohlgrüber</i>	1
2 Das Methodenset zur kontinuierlichen Nutzung strategischer Potenziale.....	5
2.1 Einzigartigkeit planbar machen – das UNIKAT-Strategieverständnis	
<i>Hans-Georg Schnauffer, Michael Kohlgrüber</i>	5
2.2 Sechs Schritte zur Einzigartigkeit	
<i>Michael Kohlgrüber, Hans-Georg Schnauffer, Dorit Jaeger, Mark Staiger.....</i>	14
3 Fallbeispiele zur praktischen Anwendung des UNIKAT-Ansatzes	32
3.1 Überblick: Welches Unternehmen setzt welche Methoden ein?	
<i>Mark Staiger.....</i>	32
3.2 Mittelstandsgerechte Strategieentwicklung und -umsetzung bei der STACO Stapelmann GmbH	
<i>Jan Stapelmann, Piet Stapelmann, Susanne Ollmann.....</i>	34
3.3 Strategische Potenziale eines IT-Dienstleisters – Erfahrungen der März Internetwork Services AG	
<i>Klaus Schönnenbeck.....</i>	55

3.4	Mit strukturierter Kommunikation die Potenziale möglicher Zukunftsfelder erkennen und erschließen – Visionen der Vodafone Pilotentwicklung <i>Christiane Hipp, Torsten Herzberg</i>	80
3.5	Scannerinformationen toolgestützt erheben und weiterleiten – Erfahrungen bei der M+W Zander Facility Engineering GmbH <i>Rudolf Simon, Thomas Wössner</i>	95
3.6	Der Potenzialscanner als Toolbox im Human Resources Management der Festo AG & Co. KG <i>Hermann Neher, Boris Wörter</i>	111
3.7	Potenzialorientierte Innovationsstrategie in der Unternehmensgruppe Freudenberg <i>Klaus Dittrich, Birgit Eckardt, Andreas Kaiser</i>	132
3.8	Zusammenfassung <i>Michael Kohlgrüber, Hans-Georg Schnauffer, Dorit Jaeger</i>	152
4	Lessons Learned und Ausblick <i>Dorit Jaeger, Michael Kohlgrüber, Hans-Georg Schnauffer</i>	165
4.1	Erfahrungen mit der Anwendung des potenzialorientierten Ansatzes	165
4.2	Reflexion des Gesamtansatzes	167
4.3	Ausblick	168
	Abbildungsverzeichnis	171
	Literaturverzeichnis	173
	Index	175
	Autorenverzeichnis	177